



**DEUTSCHER
MUSIKVERLEGER-
VERBAND e.V.**

Pressemeldung

Neun Preisträger des Deutschen Musikeditionspreis „Best Edition“

Bonn, 04. April 2011 – Neun Publikationen aus über 100 Einsendungen sind preiswürdig – das meldet der Deutsche Musikverleger-Verband e.V. (DMV), der in diesem Jahr bereits zum zwanzigsten Mal die Musikeditionspreise „Best Edition“ für editorische Leistungen der deutschen Musikverleger verleiht. Die hochkarätig besetzte Jury aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikalienhandel, Konzert, Graphik und Musikkritik wählte aus den Einsendungen, die im Jahr 2010 erschienen sind, neun Preisträger aus, die ab sofort offiziell das Gütesiegel „Best Edition“ tragen dürfen. Die Verleihung der Urkunden findet am 7. April 2011 um 11.00 Uhr auf der Frankfurter Musikmesse statt.

Winfried Jacobs, der Vorsitzende des Ausschusses für Ernste Musik im DMV, zeigt sich erfreut über das nach wie vor große editorische Engagement der deutschen Musikverlage: „Trotz der wachsenden Bedrohung durch illegales Vervielfältigen veröffentlichen die Musikverlage in Deutschland immer wieder qualitativ hochwertige Publikationen und editorisch wertvolle Ausgaben. Das erneut über 100 Veröffentlichungen eingereicht wurden, zeugt nach wie vor von einem Bewusstsein für Qualität ‚Made in Germany‘. Der Großteil der Musiker – ob Amateur oder Profi – will sich nicht mit billigen Kopien zufriedengeben, sondern schätzt hochwertige, mit Sorgfalt hergestellte Noten. Und so mancher Komponist wurde erst dank des editorischen Mutes eines Musikverlegers entdeckt“, so Winfried Jacobs.

Er wird gemeinsam mit DMV-Präsidentin Dagmar Sikorski die Verleihung der Musikeditionspreise „Best Edition“ am Donnerstag, den 7. April 2011, ab 11.00 Uhr auf der Musikmesse in Frankfurt (Acoustic Stage im Raum Facette, Halle 3. Via) vornehmen. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt das Trio „Lamartine“ aus Frankfurt.

Die prämierten Publikationen werden auf der Musikmesse in Frankfurt im Foyer der Halle 4.1 vom 06. bis 09. April 2011 sowie an den Ständen der prämierten Verlage ausgestellt.

Der Deutsche Musikeditionspreis „Best Edition“ wird vom DMV für herausragende Qualität bei Notenausgaben und Musikbüchern verliehen. Dagmar Sikorski: „Der Verband und seine 500 Mitgliedsverlage würdigen damit in Zeiten der Nivellierung kultureller Leistungen und des Überhandnehmens von billigen Vervielfältigungen besondere editorische Leistungen.“ Im deutschen Musikfachhandel sind über 300.000 Notenausgaben deutscher Verlage im Angebot, jährlich kommen etwa 7.000 Neuerscheinungen hinzu.

.../2

Der Notenverkauf der deutschen Musikverlage umfasst ca. 10 % des Gesamtumsatzes der Branche.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial zum Herunterladen finden Sie unter www.best-edition.de.

Preisträger des Musikeditons-Preis „Best Edition“ 2011:

1. Notenausgaben von Werken des 20./21.Jahrhunderts

In dieser Kategorie erfolgt keine Auszeichnung.

2. Wissenschaftliche Notenausgaben

a) Gesamtausgaben

Giacomo Meyerbeer: Werkausgabe Abteilung 1 (Bühnenwerke), Band 10: *Robert le Diable. Opéra en cinq actes.*

G. Ricordi & Co., München

Begründung der Jury:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Pionierleistung, die eine umfassende Präsentation eines zentralen Werkes des 19. Jahrhunderts darstellt. Ausdrücklich gelobt wird der verlegerische Mut, dieses Werk zu publizieren. Hervorzuheben ist die hervorragende Aufmachung, insbesondere im Hinblick auf Druck und Satzbild sowie das wissenschaftlich hohe Niveau.

b) Einzelausgaben

Pierre Boulez, Tombeau; UE 34 972

Universal Edition; Wien

Begründung der Jury:

Zu loben ist das Engagement des Verlages, das zeitgenössische Werk eines der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts in hervorragender Aufmachung und Ausstattung herauszubringen. Hervorzuheben ist die gute Text-Bild-Komposition sowie die hohe Druckqualität.

3. Schul- und Unterrichtsliteratur für Kinder und Jugendliche

a) für Kinder

Michael Ostzyga: *Der singende Wind*, 22 kleine Klavierszenen

Breitkopf & Härtel, Wiesbaden

Begründung der Jury:

Die Publikation setzt sich deutlich und wohltuend von der allgemeinen Unterrichtsliteratur durch eine einfallsreiche Darstellung von musikalischen Klang- und Improvisationselementen ab. Sie führt anschaulich in die Welt der neuen Musik ein, konzentriert sich u.a. auf wesentliche Elemente musikalischer

.../3

Notation und führt die Leser auch an komplexere Strukturen der Musik heran. Das Titelblatt hätte nach Ansicht der Jury allerdings besser gestaltet werden können.

b) *für Jugendliche*

In dieser Kategorie erfolgt keine Auszeichnung.

c) *für Erwachsene*

Richard Köchli, Masters Of Blues Guitar

AMA Verlag, Brühl

Begründung der Jury:

Mit diesem Unterrichtswerk erfolgt eine Würdigung einzelner stilprägender Musiker der Blues-Geschichte. Damit wird eine grundlegende Information über einen wichtigen Musikstil vorgelegt, der eine der Grundlagen der heutigen Pop- und Rockmusik ist. Die Lebensläufe der einzelnen Musiker werden beschrieben. Durch eine klare Darstellung der Notation und der Grifftechnik erhält der Leser neben der theoretischen Beschreibung Anleitungen zum aktiven Musizieren.

4. Chorliteratur

Heinrich von Herzogenberg, Weltliche Chormusik a cappella und mit Klavier

im Auftrag des Vereins Internationale Herzogenberg-Gesellschaft;
herausgegeben von Konrad Klek
Carus-Verlag, Lf.-Echterdingen

Begründung der Jury:

Das Werk stellt eine mutige verlegerische Leistung dar, weniger bekannte, aber dennoch musikalisch wertvolle Chormusik des 20. Jahrhunderts in ansprechender Form zu verlegen. Die umfangreiche Auswahl ist ebenso hervorzuheben wie die hilfreichen kritischen Anmerkungen, die gute Bindung des Buches, die hohe Qualität des Notendrucks und die gute Lesbarkeit.

5. Aufführungsmaterial (Partitur, Stimmen, Klavierauszug) komplett

In dieser Kategorie erfolgt keine Auszeichnung.

Ebenso wie im Hinblick auf die beiden anderen Kategorien, in denen keine Prämierung erfolgte, weist die Jury darauf hin, dass die eingereichten Publikationen durchweg ein hohes Niveau hatten, das dem anerkannten qualitativen Standard der Verlage auch bei ihren anderen Produktionen entspricht. Allerdings fehlte das Besondere, das ein einzelnes Werk gegenüber den anderen vorliegenden Publikationen hervorhebt. Insbesondere was die musikalische Aufführungspraxis angeht stellt die Jury fest, dass es die Werke so oder in ähnlicher Form bereits in ansprechender Qualität von anderen Verlagen gibt.

.../4

6. Ausgaben für Popularmusik

Rio Reiser Liederbuch

Bosworth Music, Berlin

Begründung der Jury:

Das aufwendig gestaltete und gut gemachte Liederbuch über einen wichtigen Autor und Musiker der U-Musik gibt einen guten Überblick über das Leben und Schaffen von Rio Reiser. Ein schöner Satzspiegel und die gute Fotoauswahl lassen den Band zu einem Lesegenuss werden.

7. Taschen- und Studienpartituren/Klavierauszüge separat und weitere praktische Ausgaben

Franz Schubert: Sämtliche Lateinischen Messen; 6 Studienpartituren im Schuber

Carus-Verlag, Lf.-Echterdingen

Begründung der Jury:

Die Jury begrüßt die Herausgabe dieser Studienausgabe über die noch zu wenig beachteten lateinischen Messen von Franz Schubert, die hoffentlich durch diese Publikation eine größere Beachtung erfahren werden. Wie bei vielen Publikationen des Carus Verlages überzeugt die hervorragende Ausstattung der Ausgabe z.B. im Hinblick auf Druckqualität und Bindung und dies in einem handlichen Schuber zu einem erschwinglichen Preis.

8. Musikbücher

Franz Liszt: Die Jahre in Rom und Tivoli

Herausgeber: Ernst Burger

Schott Verlag, Mainz

Begründung der Jury:

Dieser prachtvolle Band über wichtige Jahre im Leben von Franz Liszt überzeugt u.a. durch eine hervorragende Bildauswahl und eine auffällig gute Wiedergabequalität der Fotos. Das Werk ist erstklassig verarbeitet und in seiner repräsentativen Aufmachung eine wichtige Publikation, die rechtzeitig zum Liszt-Jahr erschienen ist.

9. Sonderkategorie

BVK 2169 Beethoven, Faksimile des Autographs der Sinfonie No. 9 op. 125

Bärenreiter-Verlag, Kassel

Begründung der Jury:

Mit diesem Faksimile der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven hat der Verlag eine Publikation herausgebracht, die der Besonderheit des Werkes voll gerecht wird und die Lektüre zu einem Genuss macht. Die Ausstattung lässt keine Wünsche offen. Hervorzuheben sind neben der hervorragenden Qualität von Einband, Bindung und Papier v.a. die vorbildliche Wiedergabe des Autographs sowie kompliziert herzustellende Details, wie z.B. die Öffnung einer überklebten Korrektur.